IKSK Weiden i.d.OPf.
Wir sind auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft. Im Rahmen dessen entsteht ein integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK). Das IKSK zielt auf eine umfassende und langfristige Planung zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an den Klimawandel.

Das IKSK umfasst sowohl die Analyse der aktuellen Situation als auch die Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele. Aspekte wie Mobilität und Flächenmanagement rücken in den Fokus.

Weitere Infos unter:
weiden.de/umwelt/klimaschutz

„Kinder & Jugendliche haben Visionen - lassen Sie uns sie umsetzen!" Unter diesem Motto haben wir die Ideen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf die Stadtentwicklung und den Klimaschutz gesammelt.

Am 13.01.23 fand ein gemeinsamer Jugendworkshop zum ISEK und IKSK im JUZ Weiden i.d.Opf. statt. Die Ergebnisse dieses Workshops haben wir hier zusammengefasst, um zu zeigen, wie junge Menschen die Stadtentwicklung ihrer Heimatstadt sehen.

Mit dieser „Zukunftspost" wollen wir die Ideen der jungen Generationen für die Zukunft festhalten und sie als wichtige Impulse für die Stadtentwicklung nutzen.

UNSER WEIDEN

2040

Leitlinien für die Stadtentwicklung
aus Perspektive der Jugendlichen
vom Januar 2023

Stadt Weiden in der Oberpfalz
Stadt Weiden i.d.OPf.
Neues Rathaus Dr.-Pfleger-Str. 15, 92637 Weiden i.d.OPf.
klimaschutz@weiden.de / 0961 813107 und
stadtplanung@weiden.de / 0961 816106

Klimaschutz - WEN kümmert's!
UmbauStadt
Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Kreativität trifft Tradition: Alte Post als Hotspot
Die Schaffung eines städtischen „Creative Clusters" mit regionaler Strahlkraft wird vielfältige positive Auswirkungen auf die Stadtentwicklung erzeugen. Das neue „Kreativzentrum" trägt dazu bei, Weiden i.d.OPf. für Kunstschaffende und kreative Unternehmen attraktiver zu machen und die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt zu fördern. Gleichzeitig führt es zu einer Aufwertung des Stadtlebens und steigert die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Nachnutzung der Alten Post als kreatives Zentrum schafft ein alternatives Angebot für junge Menschen, erhöht die Bindungskraft der Stadt für Jugendliche und junge Erwachsene und erweitert das bestehende Kultur- und Freizeitangebot gezielt.

Kleine Häuser, große Ideen: Intelligente Flächennutzung für bezahlbaren Wohnraum
Moderne Wohnformen wie „Tiny Houses" und eine intelligente (Bau-)Flächennutzung sind ein wichtiger Faktor, um Wohnraum für jede Altersgruppe und jeden Geldbeutel bereitzustellen. Langfristig wirken solche Projektumsetzungen den Abwanderungstendenzen entgegen. Bei der Umsetzung werden ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt, um eine nachhaltige Stadtentwicklung in Weiden i.d.Opf. langfristig sicherzustellen. Dabei werden auch innovative Mobilitätslösungen und Gemeinschaftsflächen in Wohnprojekten integriert, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern.

Regenerativ und zukunftsweisend
Die engagierte Unterstützung erneuerbarer Energien ist entscheidend, damit Weiden i.d.OPf. als Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit wahrgenommen wird. Die Stadt treibt die Einführung erneuerbarer Energien rasch voran, um Umweltbelastungen zu reduzieren und sich mit Leuchtturmprojekten im Klimaschutz auf Bundesebene zu positionieren. Dabei wird die Sichtbarkeit der Anlagen und ihre Auswirkungen auf die Stadtgestalt niemals außer Acht gelassen. Durch die Installation von regenerativen Energieanlagen werden wichtige Beiträge zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen geleistet. Die Förderung von Energieeffizienz in Gebäuden und die Integration von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden unterstützen eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Saubere Stadt für alle
Die funktionierende Abfallentsorgung in innerstädtischen Bereichen und in der Nähe von Schulen ist notwendig, um unsere Stadt attraktiv zu halten. Eine effizientere Abfallentsorgung fördert Ressourceneffizienz und Klimaschutz. Moderne und umweltfreundliche Konzepte wie Mülltrennung und Recycling werden berücksichtigt. Kreative Ansätze wie beispielsweise die Umwandlung von Müllcontainern in Kunstwerke aus recycelten Materialien fördern das Umweltbewusstsein und sensibilisieren für den verantwortungsvollen Umgang mit Abfall.

Parks statt Parkplätze
Der Max-Reger-Park wird als attraktive Grünfläche wahrgenommen, doch aktuell finden dort kaum gemeinsame Aktivitäten für Jung und Alt statt. In Zukunft ändert sich das: Es wird ein vielfältiges Angebot geschaffen, den Park als Ort für Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, den Park als Ort für gemeinschaftliche Aktivitäten zu nutzen. Die bestehenden Parkflächen werden zu wichtigen Treffpunkten und Begegnungsräumen. Die Pflege und Erhaltung der Grünflächen wird ebenfalls optimiert, um die ökologische Vielfalt und die vorhandenen Freizeitmöglichkeiten für uns zu erhalten.

Einfach informiert: Digitales Stadtmagazin
Stadtentdeckung leicht gemacht! Eine Open-Data-Plattform hilft der Stadtverwaltung dabei, wertvolle Einblicke in die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen. Dadurch können künftige Planungen noch gezielter auf die Bedürfnisse der Weidner Bevölkerung ausgerichtet werden. Eine solche Plattform ermöglicht es auch, selbst nach Angeboten und Events in der Stadt (und Umgebung) zu suchen und sich aktiv in das Stadtgeschehen einzubringen.

Immer ein offenes Ohr
Gezielte Verwaltungsoptimierungen machen die Stadtverwaltung noch effizienter und bürgernäher. Durch Digitalisierung und Vereinfachung von Prozessen steigt die Lebensqualität für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Weidener Bevölkerung.

Schnell und sicher: Fahrrad-Highway für eine nachhaltige Stadtentwicklung
Eine verbesserte Verbindung von peripheren Orten mit zentralen Orten der Stadt durch ein Fahrrad-Highway-Netz wird dazu beitragen, dass der motorisierte Individualverkehr abnimmt, der öffentliche Verkehr entlastet und die individuelle Mobilität gestärkt wird. Das Schließen von Lücken im Radwegenetz und die Förderung des Radverkehrs leisten wichtige Beiträge zum Klimaschutz und zu den individuellen Mobilitätsmöglichkeiten, besonders auch für die ältere Bevölkerung. Eine sichere Infrastruktur fürs Radfahren motiviert mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad. Zudem wird durch Fahrradverleihsysteme und ausreichende Abstellmöglichkeiten die Benutzerfreundlichkeit erhöht.

Auf die Gondel, fertig, los: Neue Verkehrsebene(n) für eine bessere Mobilität im Alltag
Die Einführung einer neuen Verkehrsebene, beispielsweise durch ein Gondelsystem, reduziert die Verkehrsbelastung in der Stadt und gewährleistet gleichzeitig individuelle Mobilität. Mit solch neuen Formen der Nahmobilität werden wichtige Impulse für die Stadtentwicklung und Aufwertung von Stadtteilen gesetzt, da sie zur Verringerung der Verkehrsbelastung, zur Verbesserung der Luftqualität und letztlich zur Erleichterung der Reise zu überregional bedeutenden Orten beitragen.

ISEK Weiden i.d.OPf.
Ein ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) ist ein strategisches Konzept für die nächsten 10-15 Jahre. Es soll dabei helfen, unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten, indem es Handlungsfelder und Maßnahmen für die Stadtentwicklung festlegt. Es dient als fachliche Grundlage zu neuen Projektansätzen und deren Umsetzung.

So entsteht ein Maßnahmenkatalog, der Aussagen zur Stadtentwicklung, wie z.B. zum Verkehr, zum Wohnen oder zur Gestaltung von Frei- und Grünflächen macht.

Weitere Infos unter:
weiden.de/isek

UNSER
WEIDEN
2040
RATHAUS
AKTIVE MOBILITÄT
KLIMAANPASSUNG
GRÜNE STADT
GEMEINWOHL
BÜRGERNAH
DIGITALISIERUNG
KULTURANGEBOTE
KREATIVZENTRUM